## Schneider aus ganz Bayern tagen in Selb

**Selb** – Schneidermeisterinnen und Schneidermeister aus dem ganzen Freistaat sind am Wochenende in Selb zu Gast: Dann findet im Porzellanikon der Landesverbandstag des Maßschneiderhandwerks statt. Organisiert wird er von der Obermeisterin der Innung Bayreuth, Christiane Siemen, und ihrem Team. Im Mittelpunkt stehen die neuesten Modetrends aus Paris und Mailand. **Lokalteil**

## Experten nehmen Porzellan unter die Lupe

**Hohenberg** – Am heutigen Donnerstag findet im Porzellanikon Hohenberg wieder ein Expertisentag statt. Von 10 bis 17 Uhr taxieren die Kuratoren des Museums, Petra Werner und Thomas

### Tipp des Tages

Miltschus, industriell hergestellte Porzellane aus dem deutschsprachigen Raum auf Wertigkeit und Herkunft. Wer also ein Erbstück besitzt und nicht so recht weiß, ob's Kunst oder Krempel ist, oder etwas auf dem Flohmarkt erworben hat und sichergehen will, für den ist der Expertisentag ein absolutes Muss. Auch für diejenigen Besucher, die nichts zum Schätzen mitbringen, sind die Expertisenstunden spannend und voller Überraschungen. Porzellanbesitzer können bis zu drei Stücke mitbringen.

Um die Wartezeit etwas zu versüßen, bietet der Förderverein Porzellanikon, Kaffee und Kuchen an. Die Wartezeit bietet den Besuchern auch die Gelegenheit, die Ausstellung „Kulturgeschichte des Porzellans im deutschsprachigen Raum vom 18. Jahrhundert bis 1989" zu besuchen. Weitere Expertisentage finden am 4. August, am 29. September und 17. November statt.

# Maßarbeit in Mailänder Chic

**Am Wochenende findet in Selb der Landesverbandstag des Maßschneiderhandwerks statt. Christiane Siemen und ihr Team erwarten Gäste aus dem ganzen Freistaat.**

Von Andreas Godawa

Schneidermeisterin Christiane Siemen aus Selb, hier beim Abstecken eines Saumes, organisiert zusammen mit ihren Kolleginnen den Verbandstag des Landesinnungsverbands Bayern des Maßschneiderhandwerks. *Foto: Andreas Godawa*

**Selb** – Die fesche Weste ist in zarten Grüntönen gehalten. Zusammen mit der Jacke und dem Rock bildet sie einen echten Hingucker. Genäht hat es Christiane Siemen. Und der Schnitt der Weste basiert auf dem Mieder der traditionellen Wunsiedler Tracht, die im Fichtelgebirgsmuseum zu sehen ist. Tragen wird es die Selber Schneidermeisterin mit Stolz am Wochenende. Dann findet nämlich der Verbandstag des Landesinnungsverbands des Maßschneiderhandwerks in Selb statt. Schneidermeisterinnen und Schneidermeister aus ganz Bayern werden sich dann im Porzellanikon treffen, sich über die neuesten Modetrends aus Paris und Mailand informieren und Erfahrungen austauschen.

Handgenähte und maßgefertigte Kleidung liegt auch in der heutigen Zeit, in der viele Kunden den Großteil ihrer Garderobe von der Stange kaufen, im Trend. Denn egal, ob es sich um traditionelle Dirndl oder topmoderne Kleider, Blusen, Jacketts und Hemden handelt, haben die Maßanfertigungen viele Freunde.

„Jedes Teil, das wir nähen, ist ein Unikat", sagt Christiane Siemen, die seit 1987 ihr Atelier CS-Maßmoden in Selb betreibt. Sie ist seit einigen Jahren auch Obermeisterin der Maßschneiderinnung Bayreuth. Die Kunden haben dann natürlich den Vorteil, dass ihr Kleidungsstück 100-prozentig passt. Die normale Kleidung aus den Konfektionen geben laut Siemen die Modelle und die Farben vor. Wenn jetzt eine Kundin oder ein Kunde ein bestimmtes Kleidungsstück in einer anderen Farbe sucht, kann der Schneidermeister helfen. „Und da wir nach Maß anfertigen, können wir auch auf Problemfiguren eingehen und die Wünsche der Kunden in Bezug auf Stoff und Farbe berücksichtigen", sagt die Obermeisterin. „Und die Kunden schätzen die Qualität und den Tragekomfort." Meist sind es die Damen, die die Dienste der Schneiderateliers in Anspruch nehmen, aber auch Männer lassen ihr Wunschjackett bei der Schneiderin fertigen. Natürlich hat die Qualitätsarbeit ihren Preis. Der ist aber im Vergleich zu den Modellen von der Stange nicht wirklich übermäßig. Eine schlichte Tracht zum Beispiel ist bereits ab etwa 350 Euro zu haben.

> *„Jedes Teil, das wir nähen, ist ein Unikat."*
> **Obermeisterin Christiane Siemen**

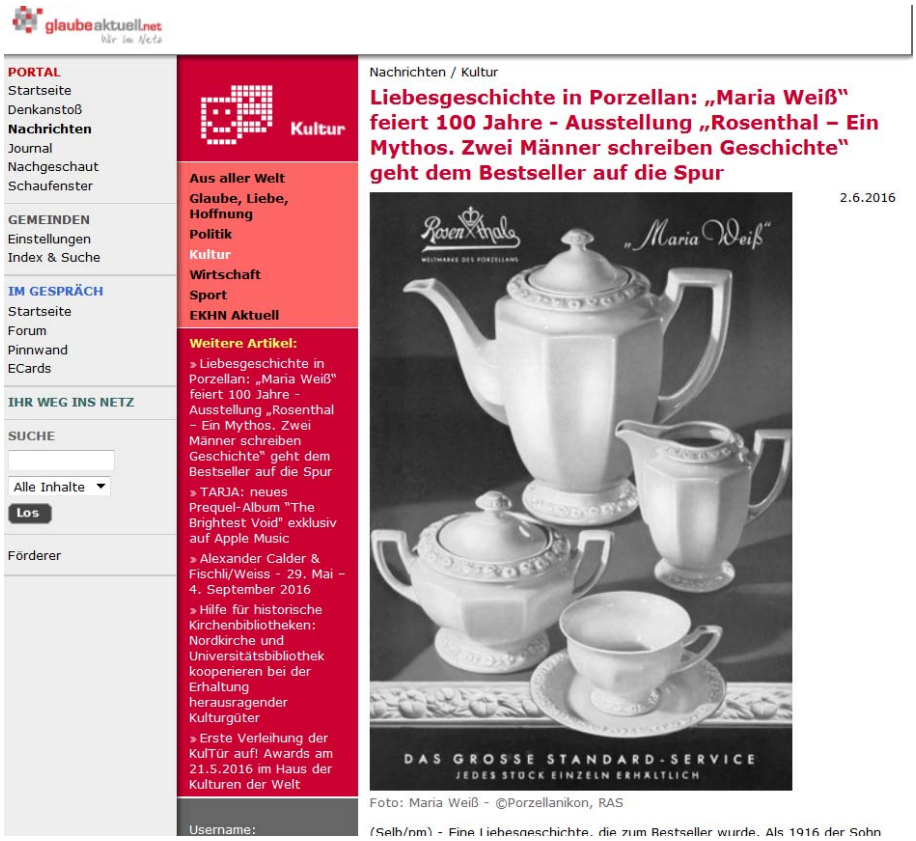
Aber natürlich hat auch das Schneiderhandwerk zu kämpfen. „Deswegen ist es wichtig, modisch auf dem Laufenden zu bleiben und Netzwerke zu knüpfen." Und genau dafür bietet sich der Verbandstag an. Christiane Siemen hatte die Vorsitzende des Landesinnungsverbandes Gabriele Albert-Wurst vor einigen Monaten bei einem anderen Termin kennengelernt. Im Januar besuchte die Landesvorsitzende das Porzellanikon in Selb und war von den Räumen und Möglichkeiten begeistert. Spontan sagte Gabriele Albert-Wurst zu, dass der jährlich stattfindete Verbandstag heuer in Selb sein soll. Der Landesinnungsverband machte dann auch gleich den Termin klar.

Und so treffen sich am Samstag und Sonntag Schneidermeisterinnen und Schneider aus dem ganzen Freistaat, von Hammelburg bis Passau, in der Porzellanstadt zu ihrer nichtöffentlichen Fachtagung – der ersten in Oberfranken seit 18 Jahren. „Die meisten Teilnehmer reisen bereits am Samstag an", sagt Christiane Siemen, die zusammen mit ihren sieben Kolleginnen aus der Innung Bayreuth das Treffen organisiert. Die Gäste haben zunächst die Möglichkeit, Porzellan einzukaufen, ehe man sich zu einem ersten Kennenlernen im „Alten Brennhaus" trifft.

Das Programm am Sonntag ist dann natürlich ganz der aktuellen Mode gewidmet. Nach der Begrüßung wird Helga Freier, Präsidentin des europäischen Arbeitskreises Creative Mode die neuesten Modetrends vorstellen. Dazu hat die Expertin die Modenschauen in Paris und Mailand besucht. In Selb gibt sie ihr Wissen weiter. „Das modische Herrensakko" stellen Reinhard Albrecht aus Nürnberg und Robert Häberle aus München vor, wobei auch eine Anprobe geplant ist. Vorgesehen ist auch ein Produktpräsentation von Plisseedesign der Firma Plitex aus Plankenfels.

An den Anfang der Tagung haben die Schneiderinnen aus der Region allerdings etwas Besonderes gesetzt. Sie stellen ihren Kolleginnen und Kollegen nämlich erneuerte oberfränkische Trachten vor, die sie aus den historischen Vorbildern entwickelt und genäht haben. „Wir haben aus den historischen Vorlagen Modelle entwickelt, die man heute tragen kann." Und dann kommt natürlich auch das Modell zu Ehren, das sich Christiane Siemen selbst geschneidert hat.

Frankenpost Tageszeitung, 02.06.2016 Auflage: 5.130



glaubeaktuell.net
Wir im Netz

PORTAL
Startseite
Denkanstoß
Nachrichten
Journal
Nachgeschaut
Schaufenster

GEMEINDEN
Einstellungen
Index & Suche

IM GESPRÄCH
Startseite
Forum
Pinnwand
ECards

IHR WEG INS NETZ

SUCHE
Alle Inhalte
Los

Förderer

Kultur

Aus aller Welt
Glaube, Liebe, Hoffnung
Politik
Kultur
Wirtschaft
Sport
EKHN Aktuell

Weitere Artikel:
» Liebesgeschichte in Porzellan: „Maria Weiß" feiert 100 Jahre - Ausstellung „Rosenthal – Ein Mythos. Zwei Männer schreiben Geschichte" geht dem Bestseller auf die Spur
» TARJA: neues Prequel-Album "The Brightest Void" exklusiv auf Apple Music
» Alexander Calder & Fischli/Weiss - 29. Mai – 4. September 2016
» Hilfe für historische Kirchenbibliotheken: Nordkirche und Universitätsbibliothek kooperieren bei der Erhaltung herausragender Kulturgüter
» Erste Verleihung der KulTür auf! Awards am 21.5.2016 im Haus der Kulturen der Welt

Username:

Nachrichten / Kultur

Liebesgeschichte in Porzellan: „Maria Weiß" feiert 100 Jahre - Ausstellung „Rosenthal – Ein Mythos. Zwei Männer schreiben Geschichte" geht dem Bestseller auf die Spur

2.6.2016



Foto: Maria Weiß - ©Porzellanikon, RAS

(Selb/pm) - Eine Liebesgeschichte, die zum Bestseller wurde. Als 1916 der Sohn

http://www.glaubeaktuell.net/portal/nachrichten/nachricht.php?useSpr=&IDD=1464773234&IDDParent=1355047978&IDDTyp=&IDDPExtra=&IDDTExtra=&IDB=1&Aktuell=0

Porzellanikon®
STAATLICHES MUSEUM FÜR PORZELLAN, HOHENBERG A. D. EGER / SELB

gerichtet; hier können Sie nach Einträgen mit der speziellen Rubrik „Senioren" oder auch nach Ihrem besonderen Interessensgebiet suchen (www.landkreis-wunsiedel.de/landkreis/Veranstaltungskalender).

## 5.1 Museen und Sehenswürdigkeiten

Der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge verfügt über eine reichhaltige Museumslandschaft. Neben den anschaulichen Dauerausstellungen finden in vielen Museen auch immer wieder Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen statt.

Besuchen Sie doch wieder einmal eines der Museen oder eine andere Sehenswürdigkeit ganz in Ihrer Nähe – es gibt bestimmt viel Interessantes dabei zu entdecken.

**Fichtelgebirgsmuseum**
Spitalhof 1-2, Wunsiedel
Telefon: 09232 2032, Fax: 09232 4948
E-Mail: info@fichtelgebirgsmuseum.de
www.fichtelgebirgsmuseum.de
**Öffnungszeiten:**
Di. – So.: 10:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

**Jean-Paul-Geburtszimmer**
im Evangelischen Gemeindehaus Wunsiedel
Jean-Paul-Platz 5, 95632 Wunsiedel
Telefon: 09232 6181
E-Mail: info@jean-paul-geburtszimmer.de
www.jean-paul-geburtszimmer.de
**Öffnungszeiten:**
Besichtigungsmöglichkeit bei den Stadtführungen (Termine am Lichtmast beim Jean-Paul-Denkmal)
Gruppen und Schulklassen:
Anmeldung im Pfarramt, Maximilianstraße 34, Telefon: 09232 6181
Einzelbesucher:
im Rahmen des Besuches des Fichtelgebirgsmuseums, Di. – So. 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen:
auf Anmeldung bei Dr. Peter Seißer, Tel. 09232 7507, Peter.Seisser@t-online.de

**Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan Hohenberg a. d. Eger**
Schirndinger Straße 48, 95691 Hohenberg an der Eger
Telefon: 09233 7722-11, Fax: 09233 7722-18
E-Mail: dpm@porzellanikon.org
www.porzellanikon.org
**Öffnungszeiten:**
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr (auch an Feiertagen)

**Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan**
Werner-Schürer-Platz 1, 95100 Selb
Telefon: 09287 91800-0, Fax: 09287 91800-30
E-Mail: info@porzellanikon.org
www.porzellanikon.org
**Öffnungszeiten:**
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr (auch an Feiertagen)



**Volkskundliches Gerätemuseum**
Wunsiedler Straße 14, Arzberg-Bergnersreuth
Telefon: 09233 5225, Fax: 09233 78933
E-Mail: museum@bergnersreuth.de
www.bergnersreuth.de
**Öffnungszeiten:**
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen
gesonderte Winterregelung

**Naturparkinfostelle „Altes Bergwerk – Kleiner Johannes"**
Altes Bergwerk 1 (beim Schwimmbad), Arzberg
Telefon: 09233 404-0 (Stadt Arzberg)
**Öffnungszeiten:**
Mitte März – Anfang Dezember: täglich 9:00 – 17:00 Uhr
gesonderte Winterregelung

**Sandauer Heimatstube**
Arzberg
Telefon: 09233 404-0
**Öffnungszeiten:**
nach Vereinbarung

Seniorenwegweiser LK Wunsiedel Broschüre 2016 Auflage: 4.200, jährlich